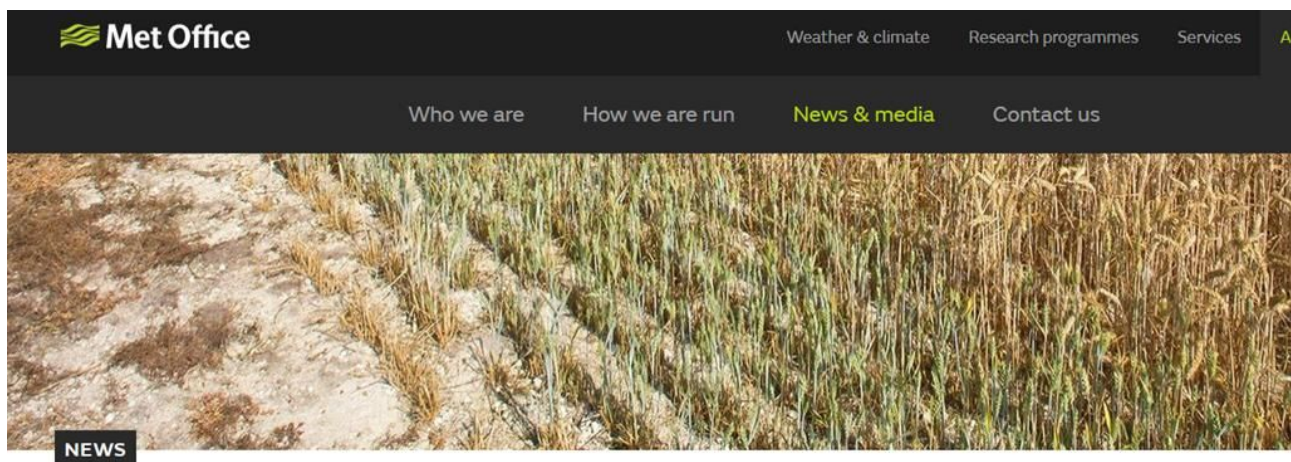


Met Office: Die Station Lingwood (Klasse 5 – unterste Stufe) erfüllt internationale Standards!

geschrieben von Chris Frey | 2. August 2026

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

Das Met Office kann nicht länger behaupten, eine seriöse, wissenschaftliche Organisation zu sein:



New June daily temperature records heading into the record books

Author: Met Office

Ein neuer Tageshöchstwert für Juni in Großbritannien und England von 38 °C wurde vom Team für Standortwetterbewertung des Met Office bestätigt; dieser Wert liegt über dem zuvor gemeldeten Wert von 37,7 °C.

Der am 26. Juni 2026 gemessene Wert von 38 °C stammt von der gleichen Messstation – Lingwood – wie der zuvor gemeldete vorläufige Rekordwert. Im Rahmen des üblichen Überprüfungsverfahrens des Met Office stellte das Team für die Standortwetterauswertung fest, dass der ursprüngliche Wert fälschlicherweise als Durchschnittswert über einen bestimmten Zeitraum gemeldet worden war, anstatt als übliches Tageshöchstwert an diesem Standort. Im Rahmen des Verifizierungsprozesses wurde dies korrigiert und der Wert von 38 °C bestätigt, der gemäß den landesweit einheitlichen Verfahren des Wetterbeobachtungsnetzes gemeldet wurde.

Durch die Verifizierung des Wertes gilt nun 38 °C als neue höchste jemals im Juni in UK gemessene Temperatur, wobei der strenge Validierungsprozess diesen Wert bestätigt hat.

Dieser Prozess des nationalen Wetterdienstes umfasst eine Standortbegehung und eine Überprüfung der Ausrüstung. Darüber hinaus werden die gelieferten Daten einer Reihe von Qualitätskontrollen hinsichtlich ihrer meteorologischen Plausibilität unterzogen, darunter Vergleiche mit benachbarten Stationen und minutengenaue Analysen.

Wenn Stationen oder Messgeräte die hohen nationalen und internationalen Standards nicht erfüllen, werden vorläufige Messwerte abgelehnt und es findet ein Verifizierungsprozess am nächsthöheren Standort statt.

– Quelle:
<https://www.metoffice.gov.uk/about-us/news-and-media/media-centre/weather-and-climate-news/2026/new-june-daily-temperature-records-heading-into-the-record-books>

In wahrhaft Orwell'scher Manier erklären sie: „Wenn Messstationen oder Messgeräte die hohen nationalen und internationalen Standards nicht erfüllen, werden vorläufige Messwerte abgelehnt.“

Internationale Standards?

Nach eigenen Angaben ist Lingwood der schlechteste aller Standorte, ein minderwertiger Standort der Klasse 5, der KEINES der WMO-Kriterien für die Temperaturoaufzeichnung erfüllt. Daher weist die WMO darauf hin, dass eine schlechte Standortwahl die tatsächliche Temperatur bis zu 5 °C erhöhen kann.

Klasse 4 (zusätzliche geschätzte Unsicherheit durch Standortberechnung bis zu 2 °C)

(a) Nahegelegene, künstliche Wärmequellen und reflektierende Oberflächen (Gebäude, Betonflächen, Parkplätze usw.) oder Wasserflächen (sofern nicht signifikant für die Region), die Folgendes einnehmen:

(i) Weniger als 50 % der Oberfläche innerhalb eines Radius von 10 m um die Abschirmung;

(ii) Weniger als 30 % der Oberfläche innerhalb eines Radius von 3 m um die Abschirmung;

(b) Abseits von jeglichem projizierten Schatten, wenn die Sonne höher als 20° steht.

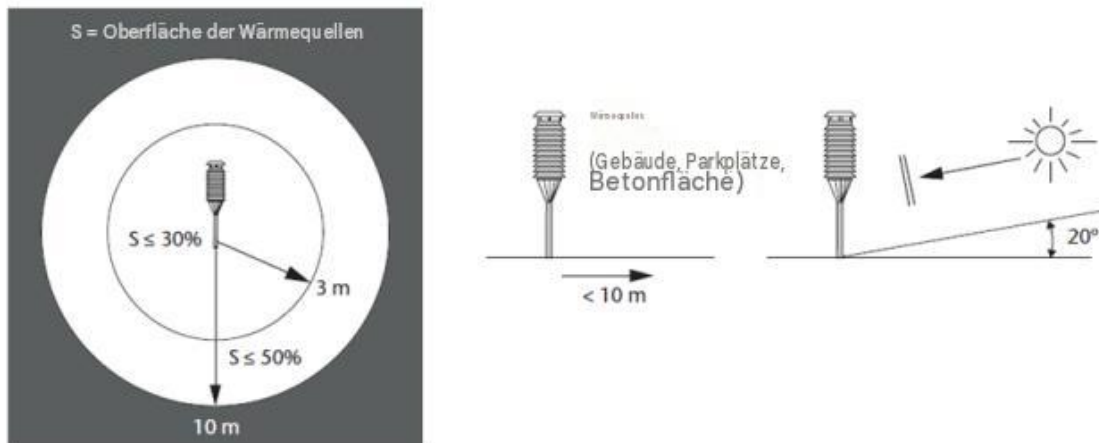


Abbildung 1.B.4. Kriterien für Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit für Standorte der Klasse 4

Klasse 5 (zusätzliche geschätzte Unsicherheit durch Standortberechnung bis zu 5 °C)

Standort, der die Anforderungen der Klasse 4 nicht erfüllt

Graphik übersetzt von google translate

Lingwoods ursprünglicher Messwert lag bei 37,7 °C, was bedeutet, dass das Met Office nicht berechtigterweise behaupten kann, die Temperatur in der Umgebung habe mehr als 32,7 °C betragen.

Dann teilen sie uns aus unerklärlichen Gründen mit, dass sie beschlossen haben, den Wert auf 38 °C aufzurunden.

Ray Sanders hat dazu angemerkt:

„Das klingt, offen gesagt, unglaublich absurd. Der Datenlogger nimmt einfach vier aufeinanderfolgende PRT-Messwerte im Abstand von jeweils 15 Sekunden auf (0, 15, 30 und 45 Sekunden nach der vollen Minute) und bildet daraus den Durchschnitt. Wie ein automatisches Rechensystem dabei plötzlich so einen Fehler machen kann, ist mir ein Rätsel. Wahrscheinlicher ist, dass man sich dafür entschieden hat, die Messwerte einer ganzen Minute zu verändern, um den Durchschnitt nach oben zu korrigieren. Das klingt für mich alles viel zu unglaubwürdig.“

Wie vielleicht erinnerlich befindet sich Lingwood in einem privaten Hintergarten, der auf drei Seiten von hohen Hecken und auf der vierten

Seite von einer dichten Baumreihe umgeben ist. Es ist ein perfekter Sonnenfang, genau die Art von Standort, die laut WMO für Temperaturaufzeichnungen nicht akzeptabel ist. Schlimmer noch: Die Wetterhütte steht in einem verwilderten Teil des Gartens.

Nicht gut genug für die WMO, aber okay für die Propaganda des Met Office!

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2026/07/31/met-office-say-class-5-lingwood-meets-international-standards/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE